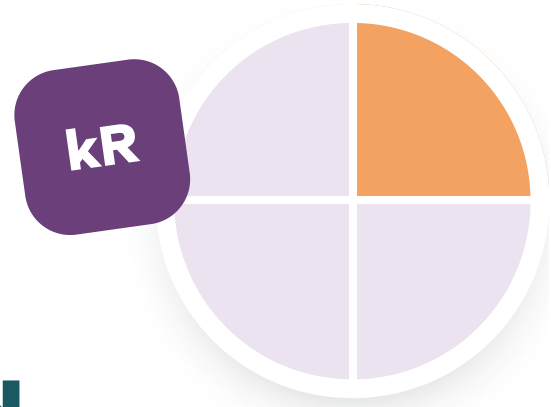
DYS+ Campus



Übungsheft · Katholische Religion · Klasse 9

Gott und das Leid

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann die Theodizeefrage erklären.
- Ich kann das Buch Ijob und Antwortversuche darstellen.
- Ich kann Klagen und Zweifel einordnen und ein Urteil begründen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-9/katholische-religion/kr-theodizee/warum-gibt-es-leid

Kurz erklärt

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Theodizee	Rechtfertigung Gottes angesichts des Leids
Klage	Gebet, das Leid vor Gott bringt
Atheismus	Nicht an Gott glauben
Agnostizismus	Die Frage nach Gott für offen halten

Antwortversuche

Versuch	Grenze
Freiheit	erklärt kein Leid aus der Natur
Prüfung	manches Leid zerbricht Menschen
Strafe	Jesus lehnt sie ab (Joh 9,1–3)
Geheimnis	tröstet nicht jeden

Ein Argument prüfen

1. Behauptung, Grund und Annahme aufschreiben.
2. Prüfen, ob der Grund stimmt.
3. Prüfen, ob die Annahme stimmt.

Merksatz: Theodizee: Wie passt das Leid zu einem guten und allmächtigen Gott?

Typischer Fehler: Viele halten das Buch Ijob für eine Erklärung des Leids. Es erklärt den Grund gerade nicht.

Tipp: Bibelstellen stehen in eigenen Worten. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Das Wort Theodizee bedeutet Rechtfertigung _____.
☐ der Natur ☐ Gottes ☐ des Menschen

b) Die Frage „Warum?“ sucht nach einer _____.
☐ Ursache ☐ Zeit ☐ Farbe

c) Ein Erdbeben ist Leid aus der _____.
☐ Natur ☐ Schule ☐ Politik

d) Das Wort Theodizee verwendete 1710 _____.
☐ Paulus ☐ Leibniz ☐ Luther

e) Ijobs Freunde sagen: Leid ist eine _____.
☐ Strafe ☐ Prüfung durch Menschen ☐ Belohnung

2 Setze ein: Elifas, Gerechtigkeit, Ijob.

a) Das Buch _____ steht im Alten Testament.

b) „Dike“ heißt _____.

c) Einer der drei Freunde heißt _____.

3 Wo steht es? Kreuze an.

a) Das Buch Ijob steht im _____.
☐ Alten Testament ☐ Neuen Testament ☐ Koran

b) Psalm 22 ist ein _____.
☐ Brief ☐ Klagepsalm ☐ Loblied

c) Jesus betet am Kreuz mit dem Anfang von _____.
☐ Ijob 1 ☐ Psalm 22 ☐ Psalm 1

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

4 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Die Theodizeefrage fragt nach Gott und dem Leid. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Gott erklärt Ijob den Grund seines Leids. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Jesus lehnt die Erklärung „Leid ist Strafe“ ab. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Klagen ist in der Bibel kein Gebet. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Atheisten glauben nicht an Gott. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Der Freiheitsversuch erklärt jedes Leid. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

5 Welcher Versuch? Kreuze an.

a) Menschen sind frei und können Böses tun. ☐ **Strafe** ☐ **Freiheit** ☐ **Prüfung**

_____

b) Leid soll den Menschen reifen lassen. ☐ **Geheimnis** ☐ **Prüfung** ☐ **Freiheit**

_____

c) Gott bleibt unbegreiflich. _____ ☐ **Prüfung** ☐ **Strafe** ☐ **Geheimnis**

d) Wer leidet, hat Schuld. _____ ☐ **Strafe** ☐ **Freiheit** ☐ **Geheimnis**

e) Gott leidet mit. _____ ☐ **Prüfung** ☐ **Mitleiden** ☐ **Strafe**

6 Setze ein: Anrede, Klage, Bitte.

a) Ein Klagepsalm beginnt oft mit der _____ an Gott.

b) Danach folgt die _____, was schlimm ist.

c) Dann folgt oft eine _____ um Hilfe.

●●● Plus

Nachdenken

7 Beantworte kurz.

a) Erkläre den Unterschied zwischen „Warum?“ und „Wozu?“.

b) Nenne eine Stärke und eine Grenze des Freiheitsversuchs.

c) Zerlege das Argument: „Wegen des Leids gibt es keinen guten Gott.“ in Behauptung, Grund und Annahme.

d) Woran sieht man, dass Gott im Buch Ijob die Klage ernst nimmt?

e) Schreibe in vier Sätzen ein begründetes Urteil: Kann man trotz Leid glauben?

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man kann ein Argument prüfen und trotzdem die Gefühle ernst nehmen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Ein gutes Urteil kommt ohne Gründe aus.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Agnostiker halten die Frage nach Gott für offen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Im Buch Ijob geben die Freunde die richtige Antwort.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

e) Klagen und Zweifel können Teil des Glaubens sein.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

9 **Kreuze an.**

a) Der barmherzige Samariter steht in Lukas _____. ☐ **1** ☐ **24** ☐ **10**

b) Gott wird alle Tränen _____ abwischen, steht in _____. ☐ **Offenbarung 21,4** ☐ **Markus 15,34** ☐ **Ijob 38**

c) Ein Kriterium für ein Urteil ist: Wird das Leid _____ genommen? ☐ **leise** ☐ **ernst** ☐ **schnell**

d) Atheismus ist die Haltung, _____ an Gott zu glauben. ☐ **kurz** ☐ **nicht** ☐ **immer**

e) Das Buch der Psalmen steht in der _____. ☐ **Landkarte** ☐ **Bibel** ☐ **Zeitung**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann die Theodizeefrage erklären.	☐	☐	☐
Ich kann das Buch Ijob und Antwortversuche darstellen.	☐	☐	☐
Ich kann Klagen und Zweifel einordnen und ein Urteil begründen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Gottes

→ „Theos“ heißt Gott.

b) Ursache

→ „Wozu?“ sucht den Sinn.

c) Natur

→ Kein Mensch löst es aus.

d) Leibniz

→ Er war Philosoph.

e) Strafe

→ Das nennt man den Zusammenhang von Tun und Ergehen.

2 Setze ein: Elifas, Gerechtigkeit, Ijob.

a) **Das Buch Ijob steht im Alten Testament.**

b) **„Dike“ heißt Gerechtigkeit.**

c) **Einer der drei Freunde heißt Elifas.**

3 Wo steht es? Kreuze an.

a) Alten Testament

→ Es gehört zu den Weisheitsbüchern.

b) Klagepsalm

→ Er beginnt mit einer Klage.

c) Psalm 22

→ Siehe Markus 15,34.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Gott erklärt den Grund nicht.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Klagen ist ein Gebet.**

e) **Stimmt.**

f) **Stimmt nicht. Richtig: Er erklärt nicht das Leid aus der Natur.**

5 Welcher Versuch? Kreuze an.

a) Freiheit

→ Das erklärt Leid durch Menschen.

b) Prüfung

→ Grenze: Manches Leid zerbricht Menschen.

c) Geheimnis

→ Es tröstet nicht jeden.

d) Strafe

→ Jesus lehnt das ab.

e) Mitleiden

→ Christen sehen das am Kreuz.

6 Setze ein: Anrede, Klage, Bitte.

a) Ein Klagepsalm beginnt oft mit der Anrede an Gott.

b) Danach folgt die Klage, was schlimm ist.

c) Dann folgt oft eine Bitte um Hilfe.

●●● Plus: Nachdenken

7 Beantworte kurz.

a) „Warum?“ sucht eine Ursache. „Wozu?“ sucht einen Sinn.

→ Ursache und Sinn unterscheiden.

b) Stärke: Er erklärt Leid durch Menschen. Grenze: Er erklärt kein Leid aus der Natur.

→ Leid durch Menschen und Leid aus der Natur vergleichen.

c) Behauptung: Es gibt keinen guten Gott. Grund: Es gibt Leid. Annahme: Ein guter Gott würde alles Leid verhindern.

→ Drei Teile suchen.

d) Gott antwortet Ijob und sagt, dass Ijob richtig von ihm geredet hat.

→ Auf Ijob 42 achten.

e) Gemessen daran, ob das Leid ernst genommen wird, ist beides möglich. Manche halten fest, weil sie Trost und Gemeinschaft finden. Andere verlieren den Glauben, weil das Gottesbild nicht passt. Ein Urteil braucht Kriterien und Gründe.

→ Kriterium nennen.

→ Beide Seiten abwägen.

→ Ergebnis begründen.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig: Ein gutes Urteil nennt Gründe.**

c) **Stimmt.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Gott sagt, dass die Freunde nicht richtig geredet haben.**

e) **Stimmt.**

9 Kreuze an.

a) **10**

→ Es geht um Hilfe für einen Verletzten.

b) **Offenbarung 21,4**

→ Es ist ein Bild der Hoffnung.

c) **ernst**

→ Das ist ein möglicher Maßstab.

d) **nicht**

→ Die Vorsilbe „a-“ heißt „nicht“.

e) **Bibel**

→ Es gehört zum Alten Testament.